

Werkstatt Inklusion und Gesundheitsförderung NRW: Perspektiven verbinden,
Netzwerke stärken
01.07.2025, Bonn

Workshop 2: Partizipation

Michaela Schmidtke, Amt für Inklusion und Sozialplanung StädteRegion
Aachen

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Themen Inklusion, Gesundheitsförderung und Partizipation aus zwei Perspektiven innerhalb der Verwaltung der StädteRegion Aachen: dem Gesundheitsamt sowie dem Amt für Inklusion und Sozialplanung.

Partizipation spielt in beiden Ämtern eine wichtige Rolle. Sie findet auf unterschiedlichen Stufen statt – von reiner Information über Feedback und Konsultation bis hin zu beratenden Gremien und Mitentscheidung. Während die Aufgaben des Gesundheitsamtes gesetzlich vorgegeben sind und nur die Umsetzung vor Ort durch die Verwaltung gestaltet wird, sind viele Aufgaben des Amtes für Inklusion freiwillig und werden durch die Verwaltung bestimmt. Herausforderungen ergeben sich insbesondere durch die gesetzlichen Vorgaben, begrenzte personelle und finanzielle Ressourcen, Kommunikationsbarrieren sowie die Notwendigkeit, Fachkräfte zu sensibilisieren und stärker zu vernetzen.

Inklusion, Gesundheitsförderung und Partizipation sind Querschnittsaufgaben, die nur gemeinsam und über Fachbereich hinweg gelingen können. Entscheidend ist eine inklusive Haltung: Hindernisse erkennen und abbauen, Barrierefreiheit von Anfang an mitdenken und auch kleine Fortschritte wertschätzen. Denn jeder Schritt zählt, um mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit zu ermöglichen.